

Allgemeiner Studierenden- Ausschuss (AStA)

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Uhlhornsweg 49–55
26111 Oldenburg

E-Mail: vorstand@asta-oldenburg.de



AStA der
Carl v. Ossietzky
Universität Oldenburg

5. AStA Sitzung in der Legislatur 2018/2019

Protokoll der AStA-Sitzung vom 11.06.2018

Anwesenheit

Hannah (Sprecherin), Katharina (Sprecherin), Nils (Gast), Samia (BeRef), Myriam (Antragstellerin), Kilian (Referent), Arne (Referent), Carla (Gast), Anna (Antragstellerin), Mathias (Referent), Eike (Referent), Lisa (Förderanträge), Wojitek (übernimmt Katharinas Stimme ab 16.10 Uhr), Johannes (Referent), Gesa (Antragstellerin), Deik (Antragsteller), Réne (Gast), Marv (Gast), Olli (Präsidium), Lena (Referentin), Maxi (Sprecher), Jannes (Referent, Protokollant), Judith (Referentin), Sven (Referent), Moritz (SchwuRef), Rafael (SchwuRef), Alvaro (Referent)

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit & Genehmigung der Tagesordnung

- a. Hannah eröffnet die Sitzung um 14:18 Uhr.
- b. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

2. Vorstellungsrunde und Pronomenrunde (s.o.)

3. Protokolle

- Protokolle allgemein

Johannes schlägt Anstellung eine*r festen Protokollant*in vor.

Katharina bietet sich als potentielle zukünftige Protokollantin an.

- Genehmigung des Protokolls vom 04.06.2018

Mit 2 Enthaltungen angenommen.

4. Externe Finanzanträge

Antrag zum International Campus Festival 2018:

Johannes äußert Kritik an Undurchsichtigkeit des Antrages.

Katharina äußert ebenfalls Kritik an Undurchsichtigkeit des Antrages.

Moritz stimmt diesem zu, merkt jedoch an, dass der Antrag deshalb nicht sofort abgelehnt werden sollte

Hannah schlägt vor, dass Lisa sich mit den Antragsteller*innen in Kontakt setzt.

Der Antrag wird vertagt.

Antrag der Studentenreitgruppe

Katharina stellt Nachfrage zu Erfassung der Kosten im Antrag.

Gesa begründet diese mit Rechnung basierend auf der Kilometerpauschale und den zu fahrenden Kilometern.

Moritz merkt fehlende Genderung im Antrag an.

Sven stellt Nachfrage bezüglich der späten Antragstellung.

Gesa beantwortet dies mit der Tatsache, dass der Termin erst spät fest stand.

Katharina kritisiert die Anfahrt mit PKW.

Gesa begründet diese mit fehlender ÖPNV-Anbindung.

Antrag wird mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen.

Antrag Wohngeldzuschuss für Summer School

Wojtek stellt Nachfrage zu Inhalt der zu finanzierenden Reise.

Wojtek stellt Nachfrage zur Finanzierung bzw zur Finanzierung durch Institut

Antragstellerin erläutert, dass die Finanzierung durch das Institut abgelehnt wurde.

Nils äußert Kritik an Ablehnung der Finanzierung von Seiten des Instituts und merkt an, dass eigentlich das Institut für Finanzierung zuständig wäre. Er merkt an, dass Finanzierung durch den AStA in Verbindung mit einem Vortrag sinnvoll wäre.

Samia stimmt Nils zu und empfiehlt Antragstellerin zur Kontaktaufnahme mit dem Institut um dieses noch einmal zu kritisieren.

Eike merkt an, dass ihm Beschreibung des Kontakts zum Institut durch Antragsteller*innen komisch erscheint.

Katharina empfiehlt weitere Kontaktaufnahme mit Fakultät etc.

Antrag wird vertagt.

Katharina berichtet zum vertagten Antrag der Aidshilfe für den CSD und macht deutlich, dass der Antrag offiziell zurückgezogen wurde.

5. Berichte, Wahlen und Anträge

Antrag Grußwort Alhambra

Myriam stellt den Antrag auf ein offizielles Grußwort des AStAs zum 40. Jährigen Bestehens des Alhambras.

Maxi erklärt sich bereit, die Formulierung des Grußwortes zu übernehmen.

Katharina unterstützt den Antrag und empfiehlt ebenfalls Antragstellung im StuPa.

Johannes empfiehlt lediglich Vorstellung des Grußwortes vor dem StuPa.

Katharina beharrt darauf, den Antrag sowohl im Asta als auch im StuPa zu behandeln.

Réne stimmt dem zu.

Antrag Solidaritätserklärung Alhambra

Nils merkt an, dass Solidaritätserklärung eventuell Probleme mit sich ziehen könnte.

Maxi merkt an, dass der AStA durch Solidaritätserklärung nicht in Mitleidenschaft gezogen werden kann.

Raphael spricht sich für Solidarisierung aus mit Vermerk auf Vorgehen gegen im Alhambra angesiedelte Vereine.

Johannes stellt Nachfrage bezüglich angeblich illegaler Fahnen.

Miriam erklärt, dass die Fahnen an sich nicht illegal sind, lediglich eine ähnliche Symbolik besitzen.

Kilian und Matthias merken an, dass sie Solidarisierung mit den Vereinen unterstützen, nicht jedoch mit kurdischen Freiheitskämpfern.

Nils schlägt selbst geschriebene Solidarisierungserklärung vor.

Rafael schlägt Solidarisierung trotz möglicher Illegalität der Handlungen des Alhambras vor.

Samia schlägt leichte Umformulierung des Antrages vor.

Moritz unterstützt Rafaels Redebeiträge und lehnt eine Umformulierung des Antrages ab.

Katharina merkt an, dass bereits viel Kooperation zwischen AStA und Alhambra besteht und unterstützt den Antrag.

Rene merkt an, dass der AStA selbst keine Probleme durch mögliche Illegalität der Fahnen bekommen kann.

Wojtcek unterstützt Samias Vorschlag der Umformulierung.

Katharina merkt an, dass der Vorstand im Fall der Fälle Probleme bekommen würde.

Jannes merkt an, dass der AStA durch eine Solidaritätsbekundung wahrscheinlich sowieso keine rechtliche Probleme bekommen würde.

Mit 3 Enthaltungen angenommen.

Samia schlägt Pause vor.

Da mehrere Anwesende ihre Berichte gerne vor der Pause abschließen möchten zieht Samia den Vorschlag zurück.

Katharina berichtet über Campuscard und erwähnt Komplikationen. Sie spricht sich für die Vertagung der Wahl der Beauftragen aufgrund hohen Bewerber*innenandrangs aus.

Sven berichtet vom Gespräch über Sprechung des Eltern-Kind-Raumes und berichtet, dass das Haus am Uhlhornsweg geeignet für eine Übergangslösung ist. Er spricht an, dass eventuell Hilfe beim Transport von Gegenständen benötigt wird.

Mathias stellt Nachfrage bezüglich einer Pressemitteilung.

Sven spricht sich gegen eine Pressemitteilung aus, da genügend Zeit für Umzug und Ankündigung ist und nicht genügend Zeit für eine Vorwarnung vorhanden war.

Katharina merkt große Kompromissbereitschaft von Seiten der Uni an.

Nils berichtet über Möglichkeiten zum Datenschutz und Datenaufbewahrung sowie Vernetzung innerhalb des AStAs. Dabei schlägt er die Einrichtung eines Servers und Nutzung von Open Source-Software vor.

Samia berichtet von Veranstaltung zu Cannabis und lobt diesen besonders. Sie berichtet von geplanter Veranstaltung zu Depressionen.

Alvaro berichtet von Stand zu Energiewende-Aktion. Dazu stellt er Nachfrage zum Plakatieren.

Rafael schlägt vor, Plakate überall aufzuhängen, wo generell Plakate hängen – mit Ausnahme von designierten Plakatwänden(wie beispielsweise SchwuRef oder FemRef).

Alvaro fragt nach, wo Metallösen für ein Banner gekauft werden können.

Nils schlägt Obi vor.

Judith schlägt Kauf von Komplettsset in einem Nähladen vor.

Kilian berichtet von Initiativenförderung und Nachhaltigkeitstagen.

Nachhaltigkeitstage sind angedacht als vier Tage in der zweiten Woche des Wintersemesters. Kilian schlägt Einrichtung einer Beauftragenstelle für Initiativenförderung vor.

Johannes stellt Nachfrage zu Unterschied zwischen Initiativenförderung und Antragsförderung.

Kilian stellt klar, dass sich Antragsförderung auf Förderung von Finanzanträgen bezieht.

Maxi berichtet von Newsletter und kritisiert fehlende Einreichungen von AStA-Referent*innen, lediglich BeRef und SchwuRef haben sich bei ihm gemeldet.

Arne berichtet, dass die Nightline nun einen Raum zur Nutzung bereitgestellt bekommen hat. Professionelle Schulungen sind angedacht, wahrscheinlich erst gegen Oktober abgeschlossen.

Mathias kritisiert späten Start der Nightline.

Rafael plädiert für Durchführung der Schulung in der vorlesungsfreien Zeit.

Arne stimmt Rafael zu.

Maxi berichtet zu einer Änderung der referierenden Person der von Evgenij organisierten Veranstaltung.

Samia schlägt vor, eine kleine Schulung für die Referent*innen der Nightline zu organisieren anstelle einer großen Schulung für viele potenzielle Mitarbeiter*innen.

Rafael fragt erneut nach weiteren Ordner*innen für den CSD und nach weiterer Hilfe.

Réne erklärt sich bereit, beim CSD als Ordner mitzumachen.

Rafael fragt nach weiteren Menschen, die mit beim Be- und Entladen des Wagens helfen würden.

Samia schlägt erneut Pause vor.

Die Sitzung wird bis 16:53 Uhr unterbrochen.

Eike berichtet aus dem Senat. Er berichtet von problematischem Abbau von Rücklagen und Planung der Einrichtung einer Lehrerbildungsstelle. Dazu berichtet er von Problemen im Zusammenhang mit der neuen Datenschutzverordnung.

Ebenfalls berichtet er über Gespräche bezüglich der Schließung des Eltern-Kind-Raumes, bei denen herauskam, dass diese ein Ergebnis von Missmanagement seitens der Uni ist.

Mathias berichtet von der AStA-Zeitung und bittet um Einreichung von Artikeln bis Mitte der Woche.

Réne berichtet davon, dass die Satzungscommission bei der letzten Sitzung nicht beschlussfähig war. Deshalb wird das Treffen wiederholt.

Olli berichtet aus dem Präsidium und erzählt von Schriftverkehr zwischen BIS und StuPa-Präsidium bezüglich des BIS-Saales.

Lena berichtet davon, dass sie Poster designt hat und von ihrem Treffen mit dem Mittelbau der Universität. Dazu schrieb sie einen Artikel für die kleine Weltbühne.

Jannes berichtet von der Planung für den Stand „Heißes Wasser statt heißer Luft“ und kritisiert fehlende Rückmeldung von AStA-Referent*innen.

Judith berichtet von ihrer Planung von Workshops zu Antirassismus wie „Aufstehen gegen Rassismus“. Sie bittet um Vorschläge und Rückmeldungen bezüglich solcher Workshops.

Rafael empfiehlt ihr, sich mit Johannes in Kontakt zu setzen.

Hannah erwähnt eine Veranstaltung zu Stammtischparolen und eine zu Counterspeech im Netz.

Johannes schlägt eine Veranstaltung mit dem Titel „Never Again“ vor, Julia plant bereits einen Besuch dieser Veranstaltung. Er schlägt vor, dass Judith sich anschließt.

Rafael erwähnt die Anstehende Verwaltungsratssitzung des Studentenwerks. Dazu berichtet er davon, dass Oldenburg von der Schaffung neuen studentischen Wohnraums ausgeschlossen ist.

Hannah berichtet von der Vorstandsarbeit und berichtet von hoher Reaktion auf die Stellenausschreibungen. Dazu berichtet sie von den Feedbackgesprächen, die laut ihrer Aussage leider nicht allzu gut besucht waren. Sie schlägt kleine Workshops vor den Feedbackgesprächen vor und bittet um Vorschläge für Ideen an Katharina.

Dazu berichtet sie von einem kurzen Gespräch mit Siggie von der Fahrradwerkstatt. Dort wird mangelnder Platz und Überarbeitung des Personals erwähnt.

Darauf wird über Probleme beim Datenschutz bezüglich der Gemüsetüte gesprochen.

6. Interne Finanzanträge

Entgeltbestätigung Eltern-Kind-Raum sowie Layout werden vertagt, da die Vorstellungsgespräche noch laufen.

Antrag Fahrtkostenerstattung für Jules: Lena stellt den Antrag vor.
Einstimmig angenommen.

Antrag Server: Nils stellt den Antrag vor.
Einstimmig angenommen.

7. Sonstiges, Verschiedenes und Kritik

Aufruf zur Sammlung von Konservendosen für Bienenworkshop. Bitte bis Freitag an Lars.

8. Termine

- a. Die Nächste AStA Sitzung findet am 18.06 statt.
- b. Am morgigen Dienstag ist von 14 bis 16 Uhr ein Besprechungstermin zum AStA-Bericht auf der StuPa-Sitzung.
- c. Am 12.06.2018 ist Philosophie-Kino.

Hannah schließt die Sitzung um 17.55 Uhr.